

**Produktname: CD119 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82007**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 54.4kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD119
<b>Alternative Namen</b>	IFNGR1; IFNGR; IMD27A; IMD27B
<b>Gen-ID</b>	3459.0
<b>SwissProt ID</b>	P15260
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD119 (AA: extra 18-245), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

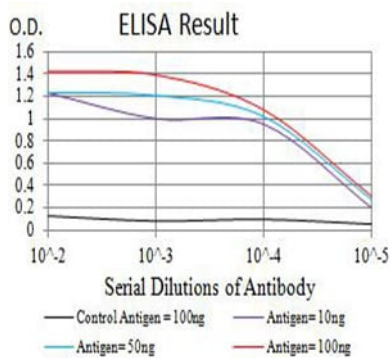
Dieses Gen (IFNGR1) kodiert die Ligandenbindungskette ( $\alpha$ ) des Gamma-Interferon-Rezeptors. Der humane Interferon-

gamma-Rezeptor ist ein Heterodimer aus IFNGR1 und IFNGR2. Eine genetische Variation in IFNGR1 ist mit einer erhöhten Anfälligkeit für Helicobacter-pylori-Infektionen assoziiert. Darüber hinaus verursachen Defekte in IFNGR1 eine monogene Veranlagung zu Mykobakterien, auch bekannt als familiäre disseminierte atypische Mykobakteriose.

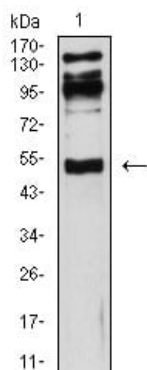
## Forschungsbereich

-

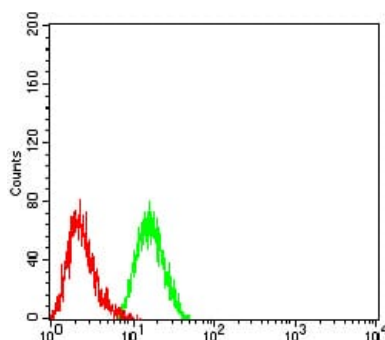
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit CD119-Maus-mAb gegen HepG2 (1)-Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit CD119-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).